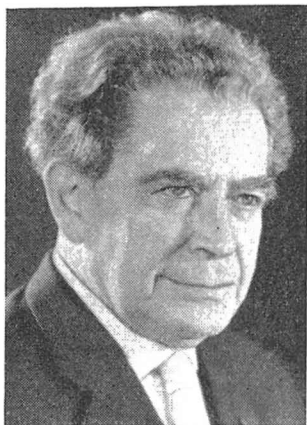




*Rodenberg, Hans, Prof.*

*Schauspieler und Regisseur*

*Mitglied des Staatsrates*

*Berlin*

*SED-Fraktion*

Geboren am 2. Oktober 1895 in Lübbecke in Westfalen als Sohn eines Kleingewerbetreibenden. Verheiratet. Humanistisches Gymnasium. Militärdienst im ersten Weltkrieg. Mitglied eines Arbeiter- und Soldatenrates. 1926 KPD. Schauspieler und Regisseur in Berlin, Wien, Zürich und Köln. 1931 Sekretär der RGO Film, Bühne, Musik. 1932 Sekretär der „Jungen Volksbühne“. 1949 Mitglied des Zentralvorstandes der GDSF. 1950—1951 Mitglied der Bezirksleitung Berlin der SED. Von 1949—1952 Intendant des Theaters der Freundschaft Berlin. 1952—1957 Leiter des DEFA-Studios für Spielfilme. Seit 1954 Mitglied des ZK der SED. Von 1957—1960 Professor und Dekan der Dramaturgischen Fakultät an der Deutschen Hochschule für Filmkunst. Mitglied der Deutschen Akademie der Künste. 1960—1963 Stellvertreter des Ministers für Kultur. Seit 1963 Abgeordneter der Volkskammer. Seit 1960 Mitglied des Staatsrates der DDR.

Held der Arbeit, Nationalpreis III. Klasse, Vaterländischer Verdienstorden in Silber und andere hohe Auszeichnungen.